



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Beverwyk.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

gen Gegend gelegen / gehöret zum Fürsten-
thum Braunschweig Wolfenbüttel.

Beverwyk.

Beverwyk liegt an dem Arm Tie/ 2. Meilen von Harlem in Holland. Wurde vor Zeiten St. Agathen Kirche genennet. Dieser jetzige Name Beverwyk kommt von vielen Wallfahrten her / so hieher geschehen / welches die Niederländer Beververden nennen. An. 1485. hat Herzog Albrecht aus Sachsen / als er wider die aufrührische Kinheimer zog / auch dieser Ort mit etlichen andern Dörfern und Schlossern angezündet. Ist ein offnes Wesen / hat aber einen bequemen Port beym 1. Wyker Meer / und gibt es da sehr lustige Gärten.

Benthen.

Benthen / welches die alten Bythcemiam genennet / und An. 1475. bis auf die Kirche ausgebronnen / liegt im Fürstenthum Glogau / allda ein seines Gymnasium befindlich.

Beyzen.

Beyzen ist ein Churfürstlich Brandenburgisches Städtlein / u. Grenz-Bestung in der Nieder-Laußnitz / an einem Arm der Spree im Morast / eine Meile von Dotburg gelegen. Marg.-Graf Hans zu Brandenburg erbaute diese Bestung An. 1570. Das Zeug-Haus allhier ist mit Stücken / Mörsern / Gewehr und dergleichen wol versehen. Die Kirche und Wohn-Häuser sind ziemlich wol gebauet.

Bd